

DRK-Kita „Berkelbande“ lädt am 24. September zum Tag der offenen Tür ein

Hereinspaziert in die neuen Räume

Von Stephanie Sieme

BILLERBECK. Kinder und Erzieher-Team haben sich schon gut eingelebt. „In den alten Kita-Räumlichkeiten haben wir uns auch total wohl gefühlt, aber hier ist auf Dauer ein ganz anderes Arbeiten möglich“, sagt Petra Krois. Rund drei Monate ist es her, dass die DRK-Kita Berkelbande aus dem Provisorium im Souterrain der Anne-Frank-Gesamtschule (ehemalige Realschule) ins neue Domizil am Buschenkamp gezogen ist. Nun gebe es mehr Raum für das offene Konzept der Kita, wie die Kita-Leiterin sagt. Nach dem Konzept gibt keine festen Gruppenräume, die Kinder dürfen alle Räume nutzen.

Offen ist die DRK-Kita Berkelbande am 24. September (Samstag) auch für alle Interessierten. Das gesamte Kita-Team und die DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH laden zum „Tag der offenen Tür“ ein. Bevor die Kita für alle ihre Pforte öffnet, gibt es einen kleinen feierlichen Akt für geladene Gäste. Nachbarn, künftige Kita-Eltern und alle anderen Bürger sind von 15 bis 18 Uhr dazu eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. „Wir freuen uns auf viele Besucher“, sagt Petra Krois. Führungen wird es geben, das Erzieher-Team steht für Fragen zur Verfügung. Eine Hüpfburg und einen Fahrzeugparcours wer-



Willkommen: Kita-Leiterin Petra Krois und Arnd Rutenbeck (DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH) laden zum Tag der offenen Tür in die neue DRK-Kita Berkelbande ein.

Foto: Stephanie Sieme

gen besichtigt werden. Von 16 bis 17 Uhr tritt der Kinderliedermacher LI-LA-Lindwurm, gesponsert von der Sparkasse Westmünsterland, auf. „Vor Ort wird auch die Teddyklinik sein. Jedes Kind darf eine Puppe oder ein Kuscheltier mitbringen, das dort verarztet wird“, berichtet Petra Krois. Stärken

men daraus kommen wieder der Kita zugute.

71 Kinder werden in der der DRK-Kita Berkelbande betreut – 39 davon unter drei Jahren. Die Kita ist mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten von drei auf fünf Gruppen gewachsen und damit aktuell die größte Kita in Billerbeck. Dass das

geworden ist, sei für die Eingewöhnung von Vorteil gewesen, wie Arnd Rutenbeck von der DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH sagt. So hätten die bisherigen Kita-Kinder und Erzieher in Ruhe ankommen und sich an die neuen Räumlichkeiten gewöhnen können. Die neuen

ten sich zwei Monate später eingewöhnen. Das sei alles herausfordernd, aber besser zu bewältigen, als alles auf einen Schlag. Das Gebäude ist in L-Form errichtet worden. Die Ü3- und U3-Gruppen sind auf zwei Trakte aufgeteilt – mit den üblichen Nebenräumen und Sanitär- und Ruheräumen. Petra Krois: